BERN
WIRTSCHAFTS-
RAUM

Setzen Sie auch auf Frauen – aber konsequent!

Haben Sie Mühe, Stellen mit kompetenten Fachleuten zu besetzen? Noch sind viele bestens ausgebildeten Frauen nicht erwerbstätig. Gewinnen Sie weibliche Fachkräfte – wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt.

*Von Myriam Holzner**

Der Fachkräftemangel ist seit Jahren ein Dauerbrenner – bald in allen Branchen und Berufen. Gleichzeitig sind zahlreiche gut ausgebildete Personen – mehrheitlich Frauen – in Kleinstpensen oder gar nicht berufstätig.

Die Gründe sind vielfältig: mangelndes Angebot an flexibler Kinderbetreuung, der hohe Preis für die Kita, die steuerliche Heiratsstrafe. Hier ist die Politik gefragt.

Doch auch Sie als Unternehmen können einiges tun, um Frauen als Fachkräfte für Ihren Betrieb zu gewinnen.

So gewinnen Sie Fachfrauen für Ihren Betrieb:

- Schaffen Sie Raum für die weibliche Art, denn Frauen sind nicht einfach weibliche Männer: Sie kommunizieren und arbeiten anders – das ist auch der Mehrwert gendergemischter Teams.
- Pflegen Sie eine gendergerechte Kultur, schaffen Sie ein Umfeld, wo sich auch Frauen – mit oder ohne Kinder – entfalten können: Sorgen Sie für eine offene, transparente Kultur der Sachlichkeit.
- Stellen Sie Lohngleichheit und Gleichbehandlung generell sicher – unterbinden Sie jegliche Form der Diskriminierung im Betrieb: bei der Einstellungen, im Alltag, bei Beförderungen. Überprüfen Sie die relevanten Kriterien für eine Beförderung: Sind da evtl. gewisse Stereotypen versteckt?
- Ermöglichen Sie Führung und andere Karriere-Optionen auch bei Teilzeit-Anstellung. Viele Kadermänner erfüllen «nebenbei» noch Verbandspräsidien, VR- oder politische Mandate – und stehen auch nicht zu 100 % der Firma zur Verfügung.

Myriam Holzner ist Vorstandsmitglied von Business & Professional Women (BPW) in Bern.

- Sorgen Sie für flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der regelmässigen Telearbeit: So ermöglichen Sie Müttern und Vätern, die Kinder in die Kita zu bringen und wieder zu holen.
- Zahlen Sie einen Beitrag an die Kita-Kosten.
- Zeigen Sie, dass es Ihnen ernst ist: Erwerben Sie das Zertifikat UND für gute Vereinbarkeit.

Der Business & Professional Women (BPW) in Bern – in der Schweiz – weltweit:

Der BPW Club Bern ist das grösste Netzwerk für Berufs- und Geschäftsfrauen im Kanton Bern – ihm gehören rund 200 Frauen aus dem Raum Bern an. Weitere BPW-Clubs im Kanton Bern gibt es in Langenthal, Biel, Thun und Interlaken. Die Berner Clubs gehören zu BPW Switzerland mit rund 2'300 Mitgliedern in allen Landesteilen. BPW International ist in 100 Ländern auf allen Kontinenten präsent. BPW engagiert sich weltweit für die Gleichstellung im Berufsleben, insbesondere auch für Lohngleichheit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Quoten.

Weitere Informationen:

Monique von Graffenried-Albrecht,
Präsidentin BPW Club Bern
079 817 25 68, president@bpw-bern.ch
www.bpw-bern.ch

Zur Autorin*: Myriam Holzner ist Vorstandsmitglied & Leiterin Arbeitsgruppe Kommunikation bei BPW Club Bern.

Site by WeServe